

"Rittmeister [Benedikt?] **Glu[t]z** [=Kommandant in Olten,] schreiben wegen des Presents so er [dem Zürcher] ... General maior [Hans Rudolf] **Werdmüller** versprochen

deren vohn Bremgarten wegen Presents [dem Zürcher] ... General [Hans Konrad] **Werdmüller**"⁴

- 1) s. Zurlaubiana AH 133/22 und 23 Pt. 8. Beachte, dass sowohl Beat II. Zurlauben als auch Trinkler und der weiter unten genannte Andermatt kurz zuvor auf der vom 4. bis 8. Juli 1653 in Bremgarten stattfindenden Tagsatzung der VII die Freien Ämter reg. Orte - VIII ausg. BE - teilgenommen hatten, s. EA VI 1, 189 (Nr. 101); Meyer, der auf diese Tagsatzung zitiert worden war, hatte den Zeitpunkt verpasst und musste sich nun vor Zurlauben und Trinkler in Zug verantworten.
- 2) s. Zurlaubiana AH 132/185
- 3) Dabei dürfte es sich um **Maria Barbara** Zurlauben, deren Mutter Maria Barbara **Reding**, die Gattin des Landschreibers, am 19. Oktober 1652 bei deren Geburt verstorben war, gehandelt haben.
- 4) Weitere, wohl ebenfalls von Beat Jakob I. Zurlauben stammende, mit Bleistift geschriebene Dorsualnotizen sind z.T. derart verwischt, dass auf deren Wiedergabe verzichtet werden muss.

Original. Dorsualnotizen vermutlich von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 147, 215

147/122

1720 Februar 13.

A

INVENTAR DER HINTERLASSENSCHAFT VON ZACHARIAS SIFRIG AUS DER VOGTEI CHAM

"Zue wüssen Sey Hiermit, demnach der Ehrsamb, from, und bescheidne Zachariass Syfferig auss der Vogtey ...¹ [1718] Von dem Allmächtigen Gott auss disem zeitlichen in das Ewige Leben ist abgeforderet worden, wardt auf heüt Zue Endtss gesteltem Dato ein ordentlicher überschlag in gegenwart (.titl.) Herrn Staabführer [**Fidel**] Zurlauben gemacht worden Undt

befande Sich	1150 gl.
Stehet Vorhäro Darauf Sambt Zins undt Capital	990 [gl.]
darauf hat die Muoter [Barbara Golder] in allem	200 [gl.]
Erben seyndt alss Johannes, Elisabeth, Wolffgang, Hans Joseph und Maria Verena ... [Sifrig]	

Demme Zue Wahren Uhrkunt ist dise Erbs-Errö[r]therung durch die Cantzley der Statt Zug gefertiget undt mit dess Wohl Edel-Vesten

147/122-123

undt weisen Hr. ...² der Zeit Obervogt Zuo Cham angewohnten Secret
Jnsigel Verwahrt geben den ... 1720

[gez.] J. Heinrich [Damian Leonz] Zurlauben,
Stattschr[eiber von Zug]"

"Verlassenschaft Zackhariass aus der Vogtey Cham Anno 1720"

- 1) Platz für den Namen ausgespart
- 2) Platz für den Namen ausgespart: in diesem Jahr war Jakob Karl **Müller**
Obervogt von Cham.

Kopie und Dorsualnotiz von Heinrich Damian Leonz Zurlauben
AH 147, 218-219 - Blatt 218^v und 219^r leer

147/123

1626 [Dezember 27.], "uff Johannj"

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT], K[ONRAD III.] ZUR-
LAUBEN, AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT II.]
ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"wuss das Jch gern gsehen unnd guttgsyn du verhanden dan warlich
din zu solcher Zitt ussbliben dier unnd dinen khinderen¹ khein nutz.
Jch thun mich bedancken diner überschickung, wan wier bald ein gutt-
kalb bekhommend so wyl Jch üwch dargegen schicken. Jch muss morgens
nach Solothurn uff die beschribne [am 30. Dezember 1626 beginnende]
Tagleistung [der XIII Orte samt Abtei St. Gallen und Wallis]² min
schenckel thutt mier nitt wol ersorgen die Reis, die vorder wuchen
bin Jch uff der Tagsatzung [der V kath. Orte vom 17./18. Dezember
1626] zu lutzern³ gsyn da hand die [Tagsatzungsgesandten Sebastian
Abyberg und Gilg **Frischerz**] von Schwitz wegen Andress Stollen
[=**Stoll**, dem Müller von Sarmenstorf]⁴ ein ahnzug than, Jst erkhenndt
herr Landtvogtt [der Freien Ämter, Paul **Ceberg**] ernstlich mitt syner
procedur fortffaren unnd sover er noch mehrerer kundtschafft⁵ als
zu baden⁶ ghortt worden erfunden solle er mitt jm nach der sach
bschaffenheit procediren unnd khein stillstand uff deren von Zurich
begeren haben. Dines zustandts an denn gmechtten so habe Jch auch Je
zu Zitten Jnn der kelte dergstalt ghan mier aber hatt man nüdt an-
ders brucht dann quotten wissen wyn wolheiss gmacht unnd ein pus-
chli darinn genetzt ahn ein Sytten der gmechten gelegtt unnd amm an-
deren Ohrtt heissen früschen Ancken ann einem Morgen vor uffstand
als uff dem Ruggen ettwann ein stund gelegen warm zutecktt hatt mier
geholfen oder beiden sytten warmewege[?]⁷ so man nitt frischen An-
cken hatt. Jch hette gern Reckholtter vögel wolte sy gern zalen,